

Neue Verkabelungsnormen erschienen

Veröffentlichung 05/2023

DKE/GUK 715.3 möchte auf folgende Neuerscheinungen hinweisen:

Klassifizierung von Lichtwellenleiter-Übertragungsstrecken aktualisiert

Die im Jahr 2019 veröffentlichte Norm zur Klassifizierung von Lichtwellenleiter-Übertragungsstrecken, DIN VDE 0800-173-100 (VDE 0800-173-100), wurde vom DKE/GUK 715.3 aktualisiert. Zur besseren Anwendung in der Praxis wurde die Formel zur Berechnung der minimal unterstützten Übertragungsstreckenlänge ergänzt und, darauf aufbauend, die Längenangaben in Tabelle 1 bis Tabelle 5 sowie Tabelle B.1 und Tabelle B.2 aufgenommen. Damit erhält der Planer eine zuverlässige Hilfestellung für die schnelle und korrekte Bestimmung der gewünschten bez. mindestens erforderlichen Übertragungsstreckenklasse(n).

EN 50173-20 für alternative Verkabelungskonfigurationen

Die Normen der Reihe DIN EN 50173 (VDE 0800-173) über anwendungsneutrale Kommunikationskabelanlagen haben Zuwachs bekommen: Mit der soeben veröffentlichten DIN EN 50173-20 (VDE 0800-173-20) steht nun eine Spezifikation über in der Praxis des Öfteren genutzte alternative Verkabelungskonfigurationen zur Verfügung, die unter den Bezeichnungen

- Ende-zu-Ende-Verbindungsstrecke (en: end-to-end link)
- Direktanschluss (en: direct attach cabling)
- Anschluss mit freiem Steckverbinder (en: modular plug terminated link (MPTL))

bekannt sind. Diese Konfigurationen verwenden Komponenten, die zwar die Anforderungen von DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1) erfüllen, die aber nicht der Struktur anwendungsneutraler Verkabelung nach DIN EN 50173-2 (VDE 0800-173-2) bis DIN EN 50173-6 (VDE 0800-173-6) entsprechen.

Die technische Spezifikation der Ende-zu-Ende-Verbindungsstrecke, des Direktanschlusses und des Anschlusses mit freiem Steckverbinder basiert auf den Annahmen der Technischen Reporte ISO/IEC TR 11801-9902, ISO/IEC TR 11801-9907 und ISO/IEC TR 11801-9910.

Diese Konfigurationen sind daher ausdrücklich nicht als Ersatz für die in DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1) festgelegten generischen Übertragungsstrecken anzusehen, sondern als Ergänzung für spezielle Anwendungsfälle, wie sie z.B. bei der Verkabelung in industriellen Anwendungen vorkommen können.

EN 50697 zur Messung alternativer Verkabelungskonfigurationen runderneuert

Parallel zu DIN EN 50173-20 (VDE 0800-173-20) wurde auch die Messtechniknorm DIN EN 50697 (VDE 0800-697) überarbeitet, um alle darin aufgeführten Verkabelungskonfigurationen zur Verifizierung der fachgerechten Installation auch messtechnisch überprüfen zu können. Die Norm entspricht inhaltlich der ISO/IE 14763-4 „*Information technology – Implementation and operation of customer premises cabling Part 4: Measurement of end-to-end (E2E) links, modular plug terminated links (MPTLs) and direct attach cabling*“.

Alle Normen können ab sofort beim VDE-Verlag bezogen werden.

Thomas Wegmann

Tel. +49 69 6308-315

thomas.wegmann@vde.com

www.dke.de/715-3